

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

04 410 **Justizvollzugseinrichtungen**
E i n n a h m e n

Siehe Verstärkungsvermerke zu den sächlichen Verwaltungsausgaben und den Ausgaben für Investitionen.

Verwaltungseinnahmen

111 01	056	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
112 01	056	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	1 700	2 000	-300	2
119 01	056	Vermischte Einnahmen In Abweichung von § 63 (4) LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsentschädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genußmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Gefangene abgesehen werden.	1 300 000	1 300 000	—	357
119 40	056	Haftkostenbeiträge	1 150 000	1 150 000	—	2 239
119 50	056	Nutzungsentgelte für Einzelfernsehanschlüsse Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titel 711 52.	5 100	—	+5 100	5
124 01	056	Mieten und Pachten	3 804 200	3 910 200	-106 000	3 804
125 10	056	Betriebseinnahmen aus den Eigenbetrieben In Abweichung von § 63 Abs. 3, 4 LHO kann auf eine Kostenbeteiligung der Gefangenen für die Reinigung eigener Kleidung verzichtet werden, soweit das Tragen allgemein zugelassen ist.	32 100 000	25 390 000	+6 710 000	27 342
125 20	056	Sonstige Betriebseinnahmen aus der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten	20 870 000	21 760 000	-890 000	20 865
132 01	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	2 800	4 000	-1 200	3

Erläuterungen

Zu Titel 119 40:

Haftkostenbeiträge von Gefangenen (§ 50 StVollzG).

Zu Titel 119 50:

Nutzungsentgelte der Gefangenen für den Einzelempfang von Fernsehen in den Hafträumen.

Zu Titel 124 01:

1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	3 024 000 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	732 200 EUR
3. Sonstige Einnahmen	48 000 EUR
Zusammen	<u>3 804 200 EUR</u>

Zu Titel 125 20:

Einnahmen aus der Vergabe der Arbeitskraft der Gefangenen an Unternehmer und andere Arbeitgeber der freien Wirtschaft.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Übrige Einnahmen

231 10	056	Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen	445 600	380 000	+65 600	446
231 20	056	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
232 00	056	Sonstige Zuweisungen von Ländern	91 800	95 000	-3 200	92
232 10	056	Einnahmen aus der Unterbringung von Gefangenen an- derer Länder im Justizvollzugskrankenhaus Frönden- berg	293 000	293 000	—	—
272 10	056	Zuweisungen der Europäischen Union im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative EQUAL (2. Förderrunde) Siehe Haushaltsvermerk bei Titelgruppe 86.	—	—	—	321
272 20	056	Projektbezogene Finanzhilfen aus EU- Förderprogrammen Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 547 30.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 231 10:

Kostenausgleich in Strafsachen in Ausübung von Gerichtsbarkeit des Bundes.
Weniger in Anpassung an die Isteinnahme.

Zu Titel 231 20:

Einnahmen aus der Erstattung anteiliger Dienstbezüge von ehemaligen Zeitsoldaten durch die Bundeswehrverwaltung.
Mit Einnahmen wird im Haushaltsjahr 2010 nicht gerechnet.

Zu Titel 232 00:

Erstattete Verpflegungssätze für Gefangene aus anderen Bundesländern.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen

Titelgruppe 87

 Einnahmen im Rahmen des Förderprogramms XENOS
 (EU-Anteil)

Siehe Haushaltsvermerke zu Titelgruppe 87 (Ausgaben)

272 87 056	Zuweisungen der Europäischen Union im Rahmen des Bundesprogramms XENOS (Projekt Tandem)	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 87	—	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 04 410	60 064 200	54 284 200	+5 780 000	55 476

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	253 355 000	248 675 100	+4 679 900	230 635
--------	-----	--	-------------	-------------	------------	---------

Planstellen

2010	2009	
—	—	Bes.Gr. B 5 Präsident/Präsidentin des Landesjustizvollzugsamts Nordrhein-Westfalen
—	—	Bes.Gr. B 3 Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesjustizvollzugsamts Nordrhein-Westfalen
—	—	Bes.Gr. B 2 Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
8 23	8 23	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsmedizinaldirektor/Regierungsmedizinaldirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand 4 (4) erhalten eine Amtszulage gem. Vorbemerk. Nr. 21 zu den BBesO A und B
31	31	Stellen
5 63	6 62	Bes.Gr. A 15 Dekan Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin hiervon 26 (25) Stellen für Psychologen/Soziologen hiervon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand
22	22	Regierungsmedizinaldirektor/Regierungsmedizinaldirektorin
90	90	Stellen
77	78	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin hiervon 51 (52) Stellen für Psychologen/Soziologen davon 3 (3) Stellen ohne Besoldungsaufwand
2 1	2 1	Oberregierungsmedizinalrat/Oberregierungsmedizinalrätin Oberstudienrat/Oberstudienrätin (Verwendung bei einer Justizvollzugsanstalt)
26 1	25 1	Pfarrer/Pfarrerin Rektor/Rektorin -als Leiter/Leiterin der Abteilung Pädagogisches Zentrum bei der Justizvollzugsanstalt Münster-
107	107	Stellen
18 52	20 53	Bes.Gr. A 13 Pfarrer/Pfarrerin Regierungsrat/Regierungsrätin hiervon 46 (47) Stellen für Psychologen/Soziologen
6	7	Regierungsmedizinalrat/Regierungsmedizinalrätin 27 Dienstwohnung(en) davon 2 (4) Stellen gesperrt. Die Besetzung der Stellen ist nur mit Zustimmung des Finanzministeriums zulässig. Die Anzahl der Dienstwohnungsinhaber bezieht sich auf die Besoldungsgruppen A 16 - A 13 h. D..
76	80	Stellen

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

1. Dienstbezüge	237 369 300	EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	13 215 300	EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen:	—	EUR
a) Nachtdienstentschädigungen (Aufwandsentschädigung)	2 647 700	EUR
b) Lehrzulagen (Aufwandsentschädigung)	55 200	EUR
c) Hausdienstvergütungen	67 500	EUR
Zusammen	253 355 000	EUR

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 15	Umwandlung von 1 Planstelle (Regierungsdirektor/ Regierungsdirektorin - Psychologe/ Psychologin) aus 1 Planstelle (Dekan)	1	—
A 15	Umwandlung von 1 Planstelle (Dekan) in 1 Planstelle (Regierungsdirektor/ Regierungsdirektorin - Psychologe/ Psychologin)	—	1
A 14	Umwandlung von 1 Planstelle (Pfarrer/ Pfarrerin) aus 1 Planstelle (Regierungsdirektor/ Regierungsdirektorin - Psychologe/ Psychologin)	1	—
A 14	Umwandlung von 1 Planstelle (Oberregierungsrat/ Oberregierungsrätin - Psychologe/ Psychologin) in 1 Planstelle (Pfarrer/ Pfarrerin)	—	1
A 13	Realisierung von 2 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" bei 2 Planstellen (Pfarrer/ Pfarrerin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	—	2
A 13	Realisierung von 1 kw-Vermerk "ab 01.01.2008" bei 1 Planstelle (Regierungsrat/ Regierungsrätin - Psychologe/ Psychologin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	—	1
A 13	Realisierung von 1 kw-Vermerk bei 1 Planstelle (Regierungsmedizinalrat/ Regierungsmedizinalrätin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	—	1
A 13 g.D.	Absenkung von 1 Planstelle (Sozialoberamtsrat/ Sozialoberamtsrätin) nach BesGr. A 12 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	—	1
A 13 g.D.	Realisierung von 1 kw-Vermerk bei 1 Planstelle (Oberlehrer/ Oberlehrerin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	—	1
A 12	Absenkung von 1 Planstelle (Regierungsamtsrat/ Regierungsamtsrätin) nach BesGr. A 11 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	—	1
A 12	Absenkung von 1 Planstelle (Sozialamtsrat/ Sozialamtsrätin) nach BesGr. A 11 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	—	1
A 12	Absenkung von 1 Planstelle (Sozialamtsrat/ Sozialamtsrätin) aus BesGr. A 13 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	—
A 11	Absenkung von 1 Planstelle (Regierungsamtmann/ Regierungsamtfrau) nach BesGr. A 10 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	—	1
A 11	Absenkung von 1 Planstelle (Regierungsamtmann/ Regierungsamtfrau) aus BesGr. A 12 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	—
A 11	Absenkung von 1 Planstelle (Sozialamtmann/ Sozialamtfrau) nach BesGr. A 10 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	—	1
A 11	Absenkung von 1 Planstelle (Sozialamtmann/ Sozialamtfrau) aus BesGr. A 12 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	—
A 11	Hebung von 5 Planstellen (Technischer Amtmann/ Technische Amtfrau) aus 5 Planstellen (Technischer Oberinspektor/ Technische Oberinspektorin)	5	—
A 11	Hebung von 8 Planstellen (Justizvollzugsamtmann/ Justizvollzugsamtfrau) aus 8 Planstellen (Justizvollzugsoberinspektor/ Justizvollzugsoberinspektorin)	8	—
A 10	Absenkung von 1 Planstelle (Regierungsoberinspektor/ Regierungsoberinspektorin) nach BesGr. A 9 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	—	1
A 10	Absenkung von 1 Planstelle (Regierungsoberinspektor/ Regierungsoberinspektorin) aus BesGr. A 11 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	—
A 10	Absenkung von 1 Planstelle (Sozialoberinspektor/ Sozialoberinspektorin) nach BesGr. A 9 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	—	1
A 10	Absenkung von 1 Planstelle (Sozialoberinspektor/ Sozialoberinspektorin) aus BesGr. A 11 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	—
A 10	Hebung von 5 Planstellen (Technischer Oberinspektor/ Technische Oberinspektorin) aus 5 Planstellen (Betriebsinspektor mit Zulage/ Betriebsinspektorin mit Zulage)	5	—
A 10	Hebung von 5 Planstellen (Justizvollzugsoberinspektor/ Justizvollzugsoberinspektorin) aus 5 Planstellen (Justizvollzugsamtsinspektor mit Zulage/ Justizvollzugsamtsinspektorin mit Zulage)	5	—
A 10	Hebung von 5 Planstellen (Technischer Oberinspektor/ Technische Oberinspektorin) in 5 Planstellen (Technischer Amtmann/ Technische Amtfrau)	—	5
A 10	Hebung von 8 Planstellen (Justizvollzugsoberinspektor/ Justizvollzugsoberinspektorin) in 8 Planstellen (Justizvollzugsamtmann/ Justizvollzugsamtfrau)	—	8

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Bes.Gr. A 13				
	87	88 Oberlehrer/Oberlehrerin -an einer Justizvollzugsanstalt-				
	16	16 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin				
		davon - (1) kw (§ 42 LPVG)				
	10	10 Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin				
		(Verwendung im Strafvollzugsdienst)				
	13	14 Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin				
		davon - (2) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
	126	128 Stellen				
		Bes.Gr. A 12				
	40	41 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin				
		davon 2 (2) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
	36	36 Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin				
		davon - (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)				
		davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
	76	77 Stellen				
		Bes.Gr. A 11				
	76	76 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau				
		davon 6 (6) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
		davon - (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)				
	1	1 Bibliotheksamtmann/Bibliotheksamtfrau				
	65	65 Sozialamtmann/Sozialamtfrau				
	8	— Justizvollzugsamtmann/Justizvollzugsamtfrau				
	6	1 Technischer Amtmann/Technische Amtfrau				
	156	143 Stellen				
		Bes.Gr. A 10				
	74	74 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
		davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
	1	1 Bibliotheksoberinspektor/Bibliotheksoberinspektorin				
	16	19 Justizvollzugsoberinspektor/Justizvollzugsoberinspektorin				
		davon - (2) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
	69	69 Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin				
	13	13 Technischer Oberinspektor/Technische Oberinspektorin				
		davon - (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)				
	173	176 Stellen				
		Bes.Gr. A 9				
	48	47 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
	48	49 Sozialinspektor/Sozialinspektorin				
		47 Dienstwohnung(en)				
		Die Anzahl der Dienstwohnungen bezieht sich auf die Besoldungsgruppen A 13 g. D. - A 9				
	96	96 Stellen				
		Bes.Gr. A 9				
	137	141 Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin				
		41 (42) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung				
	109	109 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin				
		32 (32) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung				
	1.385	1.399 Justizvollzugsamtsinspektor/Justizvollzugsamtsinspektorin				
		415 (423) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung				
		davon - (10) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
		-davon - (7) Stellen mit Amtszulage-				
	1.631	1.649 Stellen				

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 9	Absenkung von 1 Planstelle (Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin) aus BesGr. A 10 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	–
A 9	Absenkung von 1 Planstelle (Sozialinspektor/Sozialinspektorin) aus BesGr. A 10 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	–
A 9	Realisierung von 1 kw-Vermerk "ab 01.01.2008" bei 1 Planstelle (Sozialinspektor/ Sozialinspektorin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	–	1
A 9	Realisierung von 1 kw-Vermerk bei 1 Planstelle (Sozialinspektor/ Sozialinspektorin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	–	1
A 9 m.D.	Absenkung von 9 Planstellen (Justizvollzugsamtsinspektor/ Justizvollzugsamtsinspektorin) nach BesGr. A 8 (Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin)	–	9
A 9 m.D.	Absenkung von 3 Planstellen (Justizvollzugsamtsinspektor mit Zulage/ Justizvollzugsamtsinspektorin mit Zulage) nach BesGr. A 9(Justizvollzugsamtsinspektor/ Justizvollzugsamtsinspektorin)	3	3
A 9 m.D.	Hebung von 1 Planstelle (Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin) aus 1 Planstelle der BesGr. A 8 (Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin)	1	–
A 9 m.D.	Hebung von 4 Planstellen (Betriebsinspektor mit Zulage/Betriebsinspektorin mit Zulage) aus 5 Planstellen (Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin)	4	4
A 9 m.D.	Hebung von 5 Planstellen (Betriebsinspektor mit Zulage/ Betriebsinspektorin mit Zulage) in 5 Planstellen (Technischer Oberinspektor/ Technische Oberinspektorin)	–	5
A 9 m.D.	Hebung von 5 Planstellen (Justizvollzugsamtsinspektor mit Zulage/ Justizvollzugsamtsinspektorin mit Zulage) in 5 Planstellen (Justizvollzugsoberinspektor/ Justizvollzugsoberinspektorin)	–	5
A 8	Hebung von 50 Planstellen (Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin) aus BesGr. A 7 (Justizvollzugsobersekretär/Justizvollzugsobersekretärin)	50	–
A 8	Absenkung von 9 Planstellen (Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin) aus BesGr. A 9 (Justizvollzugsamtsinspektor/Justizvollzugsamtsinspektorin)	9	–
A 8	Hebung von 3 Planstellen (Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin) aus BesGr. A 7 (Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin)	3	–
A 8	Hebung von 1 Planstelle (Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin) nach BesGr. A 9 (Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin)	–	1
A 8	Umsetzung von 3 Planstellen (Justizvollzugshauptsekretär/ Justizvollzugshauptsekretärin) nach Kapitel 12 310	–	3
A 8	Umsetzung von 8 Planstellen (Justizvollzugshauptsekretär/ Justizvollzugshauptsekretärin) nach Kapitel 10 400	–	8
A 7	Hebung von 50 Planstellen (Justizvollzugsobersekretär/Justizvollzugsobersekretärin) nach BesGr. A 8 (Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin)	–	50
A 7	Hebung von 3 Planstellen (Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin) nach BesGr. A 8 (Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin)	–	3
A 7	Umsetzung von 2 Planstellen (Justizvollzugsobersekretär/ Justizvollzugsobersekretärin) nach Kapitel 12 310	–	2
A 7	Umsetzung von 9 Planstellen (Justizvollzugsobersekretär/ Justizvollzugsobersekretärin) nach Kapitel 10 400	–	9
A 7	Realisierung von 7 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" bei 7 Planstellen (Justizvollzugsobersekretär/ Justizvollzugsobersekretärin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	–	7
A 7	Realisierung von 15 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" bei 15 Planstellen (Oberwerkmeister/ Oberwerkmeisterin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	–	15
A 7	Realisierung von 8 kw-Vermerken bei 8 Planstellen (Justizvollzugsobersekretär/ Justizvollzugsobersekretärin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	–	8
A 7	Realisierung von 3 kw-Vermerken bei 3 Planstellen (Oberwerkmeister/ Oberwerkmeisterin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	–	3
	Zusammen	102	164

Da ein (weiterer) Abbau der Ersatzstellen nach § 42 LPVG/ § 96 SGB IX nicht vorgesehen ist, werden die entsprechenden 19 kw-Vermerke gestrichen.

Das Stellensoll 2009 beinhaltet die Umwandlung von 1 Stelle Regierungsrat/ Regierungsrätin z. A. (Psychologe/ Psychologin) (BesGr. A 13), 1 Stelle Regierungsrat/ Regierungsrätin z. A. (Soziologe/ Soziologin) (BesGr. A 13), 4 Stellen Pfarrer/ Pfarrerinnen z. A. (BesGr. A 1), 18 Stellen Oberwerkmeister/ Oberwerkmeisterin z. A. (BesGr. A 7) und 64 Stellen Justizvollzugsobersekretär/ Justizvollzugsobersekretärin z. A. (BesGr. A 7) im Haushaltsvollzug 2009 aufgrund des am 01.04.2009 in Kraft getretenen Beamtenstatusgesetzes.

5 Planstellen Technischer Amtmann/ Technische Amtfrau sind ku in 5 Planstellen Betriebsinspektor/ -in mit Amtszulage ab 01.01.2012.

8 Planstellen Justizvollzugsamtmann/ Justizvollzugsamtfrau sind ku in 8 Stellen Justizvollzugsamtsinspektor/-in mit Amtszulage ab 01.01.2012.

12 Planstellen Technischer Oberinspektor/ -in sind ku in 12 Planstellen Betriebsinspektor/ -in mit Amtszulage ab 01.01.2012.

16 Stellen Justizvollzugsoberinspektor/in sind ku in 16 Planstellen Justizvollzugsamtsinspektor/ -in mit Amtszulage ab 01.01.2012.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Bes.Gr. A 8				
	63	63				
	267	265				
	2.712	2.664				
		Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin davon - (1) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
	3.042	2.992				
		Stellen				
		Bes.Gr. A 7				
	1.756	1.832				
	102	123				
	55	55				
		Justizvollzugsoberssekretär/Justizvollzugsoberssekretärin Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin Regierungsoberssekretär/Regierungsoberssekretärin				
	1.913	2.010				
		Stellen				
		Bes.Gr. A 6				
	29	29				
		Regierungssekretär/Regierungssekretärin 631 Dienstwohnung(en) Die Anzahl der Dienstwohnungen bezieht sich auf die Besoldungsgruppen A 9 m.D. - A 6 m.D.				
		Bes.Gr. A 6				
	1	1				
		Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
		Bes.Gr. A 5				
	2	2				
		Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
		Bes.Gr. A 4				
	1	1				
		Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin				
	7.550	7.612				
		Planstellen				
		davon				
	705	Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
	304	308				
		Höherer Dienst				
	627	620				
		Gehobener Dienst				
	6.615	6.680				
		Mittlerer Dienst				
	4	4				
		Einfacher Dienst				

Erläuterungen

Bemerkung zum gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienst:

Von den 254 Planstellen des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes entfallen 11 Stellen auf Beamte, für die gem. § 3 Abs. 1 Nr. 2 a) der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

ADV-Ablaufplanung, Programmierung (10):

A 13 (10 v.H.): 1
A 12 (20 v.H.): 2
A 11 (50 v.H.): 5
A 10 (13 v.H.): 1
A 9 (7 v.H.): 1

Vorprüfungsstellen (1):

A 13 (10 v.H.): 0
A 12 (30 v.H.): 1
A 11 (30 v.H.): 0
A 10 (19,5 v.H.): 0
A 9 (10,5 v.H.): 0

Bemerkung zum mittleren Verwaltungsdienst:

Von den 256 Planstellen des mittleren Verwaltungsdienstes entfallen 129 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2b und Nr. 4 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Beamte des mittleren Verwaltungsdienstes mit Sachbearbeiteraufgaben (122):

A 9 (80 v.H.): 98 (davon 29 mit Zulage)
A 8 (20 v.H.): 24

ADV-Ablaufplanung, Programmierung (7):

A 9 (20 v.H.): 1 (davon 0 mit Zulage)
A 8 (50 v.H.): 4
A 7 (20 v.H.): 1
A 6 (10 v.H.): 1

Bemerkung zum mittleren Werkdienst:

Für die 506 Planstellen des mittleren Werkdienstes ist gemäß § 2 Nr. 6 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2, Abs. 6 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

A 9 (30 v.H.): 137 (davon 41 mit Amtszulage)
A 8 (50 v.H.): 267
A 7 (20 v.H.): 102

Bemerkung zum mittleren allgemeinen Vollzugsdienst:

Für die 5853 Planstellen des mittleren allgemeinen Vollzugsdienstes ist gemäß § 2 Nr. 6 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2, Abs. 6 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

A 9 (30 v.H.): 1385 (davon 415 mit Amtszulage)
A 8 (50 v.H.): 2712
A 7 (20 v.H.): 1756

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2010	2009
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	2	2
A 12	Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin	1	1
A 11	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau	1	1
A 8	Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin	1	1
Zusammen		5	5

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen:

Die Einstellungsquote für Assessoren/Assessorinnen richtet sich nach der Zahl der freien bzw. nach der Zahl der freiwerdenden Plan- und Hilfsstellen des höheren Dienstes.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Leerstellen

2010	2009	
1	—	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
1	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
—	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
1	1	Bes.Gr. A 12 Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin
—	—	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
2	2	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin
2	2	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin Sozialinspektor/Sozialinspektorin
1	1	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
2	2	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin
1	1	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin
—	—	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin
11	10	Leerstellen

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2010	2009
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 15	1	-	-	-	-	-		1	-
A 13 h.D.	1	-	-	-	-	-		1	1
A 12	1	-	-	-	-	-		1	1
A 11	-	-	-	-	-	-		-	-
A 10	2	-	-	-	-	-		2	2
A 9 g.D.	2	-	-	-	-	-		2	2
A 9 m.D.	-	1	-	-	-	-		1	1
A 7	3	-	-	-	-	-		3	3
A 6 m.D.	-	-	-	-	-	-		-	-
Zusammen	10	1	-	-	-	-		11	10

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2010 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2008 TEUR
422 02 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	11 911 200	12 131 700	-220 500	9 043
427 01 056	Entgelte für Aushilfen	62 500	62 500	—	347
427 10 056	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:

1. Anwärterbezüge	11 276 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	635 200 EUR
Zusammen	11 911 200 EUR

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsammt	Dienstbezeichnung	2010	2009
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 9 g.D.	Regierungsinspektorenanwärter/Regierungsinspektorenanwärterin	73	50
A 7	Oberwerkmeisteranwärter/ Oberwerkmeisteranwärterin	65	96
A 7	Justizvollzugsoberssekretäranwärter/ Justizvollzugsoberssekretäranwärterin	616	645
A 6 m.D.	Regierungssekretäranwärter/ Regierungssekretäranwärterin	18	18
Zusammen		772	809
Dazu			
	Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	–	–
	Verwaltungslehrlinge	–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 9 g.D.	Regierungsinspektorenanwärter/Regierungsinspektorenanwärterin	31	18
A 7	Oberwerkmeisteranwärter/ Oberwerkmeisteranwärterin	19	28
A 7	Justizvollzugsoberssekretäranwärter/ Justizvollzugsoberssekretäranwärterin	221	254
A 6 m.D.	Regierungssekretäranwärter/ Regierungssekretäranwärterin	–	18
Zusammen		271	318

Zu Titel 427 01:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit abgeschlossenen Arbeits- oder Dienstvertrages.

Zu Titel 427 10:

Mittel für Honorarkräfte im Rahmen des Projekts "Sicherung des Behandlungsvollzuges".

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2010 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2008 TEUR
428 01 056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	52 395 800	52 048 500	+347 300	50 249

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

1. Gesamtbezüge	45 193 900 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	7 180 400 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen: Zulagen an abgeordnete Angestellte	21 500 EUR
Zusammen	52 395 800 EUR

Erläuterungen zu den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

Nachtdienstentschädigungen sind nach Maßgabe des § 3 b des Einkommensteuergesetzes einkommensteuerfrei.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
AT	9	9	-
Höherer Dienst	29	29	-
Gehobener Dienst	104	104	-
Mittlerer Dienst	560	572	-12
Einfacher Dienst	-	8	-8
Gesamt	702	722	-20

Eingruppierung "Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"

Eingruppierung	2008	2007	+/-
nach BesGr. B 3	3	3	-
nach BesGr. B 2	6	6	-
Zusammen	9	9	-

Erläuterungen:

6 (6) Stellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes ku zum 31.12.2012 in 6 Stellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes im Kapitel 04 210

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst ist - (1) Stelle kw § 42 LPVG

Da ein (weiterer) Abbau der Ersatzstellen nach § 42 LPVG/ § 96 SGB IX nicht vorgesehen ist, wird der entsprechende kw-Vermerk gestrichen.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Realisierung von 10 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" bei 10 Stellen vgl. der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 4 zu den Personalausgaben im Kapitel 04 020)	-	10
	Umsetzung von 2 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vgl. der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes nach Kapitel 04 510	-	2
Insgesamt		-	12
Einfacher Dienst	Realisierung von 8 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" bei 8 Stellen vgl. der Laufbahngruppe des einfachen Dienstes (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 4 zu den Personalausgaben im Kapitel 04 020)	-	8
Zusammen		-	20

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2010	2009
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit					
Höherer Dienst	1	-	-	-		1	1	
Mittlerer Dienst	1	-	-	-		1	1	
Zusammen	2	-	-	-		2	2	

Erläuterungen

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2010	2009
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	–	–
b) nicht verwaltungsbezogen	–	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	50	50
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	50	50

Bei den Praktikanten handelt es sich um Berufspraktikanten der Sozialarbeit.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
429 10 056	Ausgaben aufgrund von Gestellungsverträgen Die Veranschlagung umfaßt auch die aufgrund von Gestellungsverträgen entstehenden Reisekosten.	2 685 800	2 583 200	+102 600	2 942
451 01 056	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	6 800	6 800	—	6
453 01 056	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergü- tung	381 000	500 000	-119 000	357
Sächliche Verwaltungsausgaben					
1. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Ober- gruppe 81 überschritten werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden. 2. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen für Mehr- ausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden. 3. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirt- schaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr ent- sprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.					
511 01 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	3 693 000	3 506 600	+186 400	3 207
514 01 056	Haltung von Dienstfahrzeugen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	408 000	360 000	+48 000	326
514 02 056	Dienst- und Schutzkleidung	2 175 000	1 945 000	+230 000	1 735
514 20 056	Erwerb von Dienstfahrrädern	—	500	-500	—
517 01 056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 010 000	—	+1 010 000	1 001
517 04 056	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	36 925 000	40 018 200	-3 093 200	33 265
518 01 056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 530 000	1 363 500	+166 500	1 330
518 02 056	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahr- zeuge	151 000	151 000	—	112

Erläuterungen

Zu Titel 429 10:

Solange Pfarrerstellen nicht zu besetzen sind, können durch Gestellungsverträge mit Kirchen und kirchlichen Organisationen Hilfsgeistliche gewonnen werden.

Zu Titel 451 01:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Hl. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

1. Trennungentschädigung	190 500 EUR
2. Umzugskostenvergütung	190 500 EUR
Zusammen	<u>381 000 EUR</u>

Zu Titel 511 01:

1. Geschäftsbedarf	667 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	180 000 EUR
3. Kommunikation	1 135 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 700 000 EUR
5. Sonstiges	11 000 EUR
Zusammen	<u>3 693 000 EUR</u>

Zu Titel 514 01:

1. Kraft- und Schmierstoffe	273 000 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung	120 000 EUR
3. Sonstiges	15 000 EUR
Zusammen	<u>408 000 EUR</u>

Zu Titel 514 02:

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände	110 000 EUR
2. Dienstkleidungszuschüsse	2 045 000 EUR
3. Unterhaltung	20 000 EUR
Zusammen	<u>2 175 000 EUR</u>

Zu Titel 517 01:**Zu Titel 517 04:**

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind	35 767 500 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	1 157 500 EUR
Zusammen	<u>36 925 000 EUR</u>

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete 2010 (EUR)
Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:		
23 Anmietungen mit bis zu 125.000 EUR Jahresmiete	23.612	1.530.000
insgesamt	23.612	1.530.000

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
518 04 056	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Siehe Deckungsvermerk bei Titel 518 91.	110 265 900	107 407 100	+2 858 800	94 898
519 03 056	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	3 171 300	3 171 300	—	2 861
525 01 056	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	140 000	166 000	-26 000	112
525 30 056	Supervision der Bediensteten	113 000	124 200	-11 200	91

Erläuterungen

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:
Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
100 000 000 813	Justizvollzugsanstalt Aachen	53.035	7.413.600
100 000 000 399	Justizvollzugsanstalt Attendorn	19.450	1.200.100
100 000 000 636	Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede I	32.581	3.150.500
100 000 000 823	Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede II	8.478	1.880.200
100 000 000 625	Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Senne	16.038	1.256.800
100 000 000 095	Justizvollzugsanstalt Bochum	42.160	6.177.900
100 000 000 089	Justizvollzugsanstalt Bochum-Langendreer	14.799	1.079.800
100 000 000 957	Justizvollzugsanstalt Castrop-Rauxel	18.794	1.968.500
100 000 000 522	Justizvollzugsanstalt Detmold	10.487	1.133.000
100 000 000 091	Justizvollzugsanstalt Dortmund	15.867	1.780.000
100 000 000 735	Justizvollzugsanstalt Düsseldorf	24.828	2.740.100
100 000 000 18	Justizvollzugsanstalt Duisburg-Hamborn	18.441	2.521.400
100 000 000 191	Justizvollzugsanstalt Essen	24.566	3.284.400
100 000 000 998	Justizvollzugsanstalt Euskirchen	20.582	1.378.400
100 000 000 858	Justizvollzugsanstalt Krankenhaus NRW Fröndenberg	20.179	3.080.700
100 000 000 970	Justizvollzugsanstalt Gelsenkirchen	31.980	3.572.000
100 000 000 449	Sozialtherapeutische Anstalt Gelsenkirchen	3.427	399.200
100 000 000 184	Justizvollzugsanstalt Geldern	41.251	4.685.300
100 000 000 396	Justizvollzugsanstalt Hagen	9.702	1.200.700
100 000 000 395	Justizvollzugsanstalt Hamm	5.804	883.200
100 000 000 035	Justizvollzugsanstalt Heinsberg	17.068	1.513.100
100 000 000 824	Justizvollzugsanstalt Herford	28.782	5.431.300
100 000 000 524	Justizvollzugsanstalt Hövelhof	33.417	2.580.100
100 000 000 971	Justizvollzugsanstalt Iserlohn	30.951	2.240.700
100 000 000 186	Justizvollzugsanstalt Kleve	12.658	1.176.200
100 000 000 921	Justizvollzugsanstalt Köln	65.047	6.685.300
100 000 000 896	Justizvollzugsanstalt Moers-Kapellen	8.651	659.100
100 000 000 943	Justizvollzugsanstalt Münster	27.873	2.798.800
100 000 000 752	Justizvollzugsanstalt Remscheid	33.524	4.862.500
100 000 000 831	Justizvollzugsanstalt Rheinbach	33.631	5.736.900
100 000 001 092	Justizvollzugsanstalt Schwerte	14.109	3.310.800
100 000 000 833	Justizvollzugsanstalt Siegburg	35.849	3.623.100
100 000 000 394	Justizvollzugsanstalt Werl	48.935	5.038.600
100 000 000 128	Justizvollzugsanstalt Willich I	38.773	3.949.500
100 000 000 123	Justizvollzugsanstalt Willich II	9.146	3.102.000
100 000 000 126	Justizvollzugsanstalt Wuppertal	29.213	3.318.200
160 - 1	Jugendarrestanstalt Bottrop	1.497	227.100
100 000 001 081	Jugendarrestanstalt Düsseldorf	1.539	212.000
100 000 000 192	Jugendarrestanstalt Essen Werden	617	60.200
100 000 000 099	Jugendarrestanstalt Lünen	1.183	127.800
100 000 000 059	Jugendarrestanstalt Remscheid	2.980	1.010.200
100 000 000 102	Jugendarrestanstalt Wetter	618	127.100
100 000 000 811	Justizvollzugsanstalt Büren	14.579	1.306.500
100 000 000 177	Zweiganstalt Moers	2.375	214.400
100 000 000 130	Zweiganstalt Neuss	1.455	168.600
Zusammen		926.919	110.265.900

Die Ansätze für die Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurden teilweise auf der Basis der Ist-Ausgaben des Jahres 2005 fortgeschrieben. Die von den Ressorts darüberhinaus angemeldeten Mieten wurden im Einzelplan 20 bei Kapitel 20 020 Titel 518 00 in einen Verstärkungstitel übernommen.

Zu Titel 525 01:

Dieser Titel enthält die Kosten der Ausbildung der Bediensteten sowie die Kosten für die pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
526 01 056	Sachverständige	605 000	558 000	+47 000	483
526 02 056	Gerichts- und ähnliche Kosten Die Ausgaben sind in Höhe von 1.850.000 EUR gesperrt.	2 020 000	450 000	+1 570 000	135
526 10 056	Kosten einer Untersuchung des Personalbedarfs des Ju- stizvollzugskrankenhauses Fröndenberg	—	—	—	—
527 01 056	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	259 000	228 000	+31 000	206
527 02 056	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertre- tungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	127 000	115 000	+12 000	102
536 00 056	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungsko- sten (einschl. Reisekosten) und Waffenwesen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 920 000	1 550 000	+370 000	1 531
541 10 056	Vergabe von Untersuchungsaufträgen im Rahmen der Reform des Strafvollzuges 1. Aus diesen Mitteln können auch Personal- und Sachausgaben gelei- stet werden. 2. Einnahmen, die im wirtschaftlichen Zusammenhang mit den Aus- gaben stehen, dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	18 000	12 800	+5 200	14
545 00 056	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen . .	2 000	2 000	—	—
546 01 056	Vermischte Ausgaben	55 000	83 000	-28 000	44
546 02 056	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen geleistet werden. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 3. Die Ausgaben sind in Höhe von 2.600.000 EUR gesperrt.	2 787 000	250 000	+2 537 000	149
547 10 056	Ausgaben für private Dienstleistungen	—	—	—	—
547 20 056	Ausgaben für private Dienstleistungen in der JVA Ratin- gen im Rahmen des PPP-Projekts	—	—	—	—
547 30 056	Bildung der Gefangenen aus projektbezogenen Finanz- hilfen der EU. 1. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 20 verstärken oder ver- mindern diesen Ansatz. 2. Bei der Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen.	—	—	—	—
547 40 056	Ausgaben zur Förderung der Gesundheit zur Reduzie- rung vorzeitiger Zuruhesetzungen	80 000	—	+80 000	—
547 50 056	Ausgaben für die Versorgung und Betreuung der Ab- schiebungsgefangenen	3 620 000	—	+3 620 000	—
547 51 056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten beim Vollzug von Abschiebehaft	170 000	—	+170 000	—

Erläuterungen

Zu Titel 526 01:

1. Sachverständige	390 000 EUR
2. Kosten der Anstaltsbeiräte (einschl. Reisekosten)	115 000 EUR
3. Sonstiges	100 000 EUR
Zusammen	<u>605 000 EUR</u>

Zu Titel 536 00:

1. Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	1 530 000 EUR
2. Waffenwesen (Verbrauchsmittel, Durchführung von Schießübungen, Unterhaltung von Waffen und waffentechnischem Gerät)	390 000 EUR
Zusammen	<u>1 920 000 EUR</u>

Zu Titel 541 10:

Die Mittel sind bestimmt für Untersuchungen und Erstattung von Gutachten auf dem Gebiet der Reform des Strafvollzuges, die als Grundlage der administrativen und legislativen Arbeit notwendig sind.

Zu Titel 545 00:

Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen besonders gefährdeter Beamter.

Zu Titel 547 50:

1. Bewachung von Abschiebungsgefangenen durch private Unternehmen	2 704 000 EUR
2. Private Sanitätsdienste	173 000 EUR
3. Verpflegung durch private Unternehmen	635 000 EUR
4. Freizeitgestaltung	106 000 EUR
5. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten für Kfz-Leasing	2 000 EUR
Zusammen	<u>3 620 000 EUR</u>
.	— EUR

Zu Titel 547 51:

1. Rechtsbeistände für Abschiebehäftlingen	85 000 EUR
2. Dolmetscher/-innen	72 000 EUR
3. Sonstiges	13 000 EUR
Zusammen	<u>170 000 EUR</u>

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
632 00 056	Erstattungen an andere Länder für die Unterbringung von nordrhein-westfälischen Gefangenen	584 000	342 500	+241 500	—
636 10 056	Arbeitslosenversicherung für Gefangene Beitragsteile der Gefangenen (VV zu § 195 StVollzG) und Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	6 600 000	7 600 000	-1 000 000	7 254
671 10 056	Erstattungen an Aufsichtskräfte und Personen für die Verpflegung von Gefangenen und Arrestanten sowie Müheentgelt beim Vollzug von Freizeitarrest und Kurzarrest in Freizeitarresträumen	14 000	14 000	—	13
671 20 056	Erstattung von Auslagen ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	151 200	130 000	+21 200	101
681 10 056	Gefangenen- und Entlassungsfürsorge. Einnahmen, die im wirtschaftlichen Zusammenhang mit den Ausgaben stehen, dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	963 000	950 000	+13 000	938
683 00 056	Zuwendung an die Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e.V. in Wiesbaden.	1 500	1 500	—	2
684 10 056	Zuschüsse zur Förderung des Täter-Opfer-Ausgleichs	861 100	861 100	—	860
684 20 056	Zuwendungen an freie Träger zur Förderung der beruflichen Wiedereingliederung von Strafgefangenen und Haftentlassenen	300 100	300 100	—	246
684 30 056	Zuwendungen für den Vollzug der Jugendstrafe in freien Formen Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 des Kapitels 04 410 geleistet werden.	—	—	—	—
Ausgaben für Investitionen					
1. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 4) zu den sächlichen Verwaltungsausgaben. 3. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.					
711 52 871	Grunderneuerung von Justizvollzugsanstalten einschließlich damit zusammenhängender Erweiterungsmaßnahmen 1. Aus diesem Titel dürfen auch solche Baumaßnahmen finanziert werden, deren Gesamtkosten im Einzelfall den Betrag von 1.023.000 EUR übersteigen. 2. Einnahmen bei Titel 119 50 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. Verpflichtungsermächtigung: 7 735 000 EUR.	7 735 000	7 735 000	—	7 226

 Erläuterungen

Zu Titel 636 10:

Arbeitslosenversicherungsbeiträge der Gefangenen nach dem am 1. 1. 1977 in Kraft getretenen Strafvollzugsgesetz.

Zu Titel 671 20:

Es handelt sich um Mittel, die für ehrenamtliche Betreuer im Strafvollzug sowie in der Abschiebehafte bestimmt sind. Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Zuwendungen zurückzuerstatten.

Zu Titel 681 10:

Mittel für Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Gefangene (§ 75 StVollzG, § 22 JStVollzG NRW) und Mittel für die Gewährung von Taschengeld für mittellose, unverschuldet arbeitslose Gefangene (§§ 46, 176 Abs. 3 StVollzG, § 45 JStVollzG NRW) sowie für Entlassungsbeihilfen und Taschengeld an Abschiebungsgefangene.

1. Entlassungsbeihilfen	148 500 EUR
2. Taschengeld	800 000 EUR
3. Sonstiges	14 500 EUR
Zusammen	<u>963 000 EUR</u>

Zu Titel 683 00:

Anteil des Landes an den Herstellungskosten der Zeitschrift "Forum Strafvollzug - Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe". Es handelt sich um die einzige Fachzeitschrift für den Strafvollzug, die um jährliche Sonderhefte mit einem Überblick über die einschlägige Rechtsprechung zum StVollzG erweitert wird.

Zu den Ausgaben für Investitionen:**Zu Titel 711 52:**

Gesamtkosten lt. richtiger Kostenschätzung	291 707 500 EUR
Verausgabte bis 2007	78 878 300 EUR
Bewilligt 2008	7 735 000 EUR
Veranschlagt 2009	7 735 000 EUR
Vorbehalten	197 359 200 EUR

Programmplanung	EUR
Bauliche Sicherungsmaßnahmen	1.558.000
Technische Sicherungsmaßnahmen	730.700
Maßnahmen zur Verhinderung von Befreiungsversuchen aus der Luft	180.000
Maßnahmen zur Verbesserung der baulichen Infrastruktur	1.604.000
Umrüstung Manganhartstahlgitter	1.222.000
Einbau Sanitärkabinen	1.000.000
Neubau Krankenrevier bei der Justizvollzugsanstalt Büren mit 20 Haftplätzen	1.190.300
Grundinstandsetzung Justizvollzugsanstalt Rheinbach	250.000
Zusammen	<u>7.735.000</u>

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
811 01 056	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen Verpflichtungsermächtigung: 817 000 EUR.	3 447 100	808 000	+2 639 100	965
812 10 056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Verpflichtungsermächtigung: 4 986 500 EUR.	10 021 300	3 308 000	+6 713 300	3 993
812 20 056	Erwerb von Fernmeldeanlagen Verpflichtungsermächtigung: 145 000 EUR.	525 500	213 000	+312 500	206

Erläuterungen

Zu Titel 811 01:

Erwerb von Fahrzeugen, und zwar		
1.	PKW der Stufe I (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 KfzR)	— EUR
2.	PKW der Stufe II (§ 4 Abs. 2 Nr. 2 KfzR)	15 200 EUR
3.	PKW der Stufe III (§ 4 Abs. 2 Nr. 3 KfzR)	— EUR
4.	PKW der Stufe IV (§ 4 Abs. 2 Nr. 4 KfzR)	— EUR
5.	Gefangenentransportwagen	944 000 EUR
6.	Gefangenentransportomnibusse	2 487 900 EUR
7.	Lastkraftwagen und Traktoren	— EUR
8.	Krankentransportfahrzeuge	— EUR
9.	Sonstige Fahrzeuge	— EUR
Zusammen		3 447 100 EUR

davon Ersatzbeschaffungen aus Anlass der Einführung von Umweltzonen:

		in EUR
1.	PKW	15.200
2.	Gefangenentransportwagen	944.000
3.	Gefangenentransportomnibusse	2.007.000
Zusammen		2.966.200

Zu Titel 812 10:

1.	Für die Erstausrüstung von Haft-, Dienst- und Funktionsräumen	9 057 800 EUR
2.	Zur Beschaffung von Küchengeräten und -maschinen	100 000 EUR
3.	Zur Beschaffung von medizinischen Geräten	— EUR
davon:		
a)	medizinische Geräte Justizvollzugsanstalten = 0 EUR	— EUR
b)	medizinische Geräte Justizvollzugskrankenhäuser = 0 EUR	— EUR
4.	Zur Beschaffung von Detektionssystemen und -geräten	91 000 EUR
5.	Zur Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen	— EUR
6.	Zur Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Funkstationen, Funkgeräten und Kraftfahrzeugfunkanlagen	— EUR
7.	Zur Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Alarmierungssystemen	453 500 EUR
8.	Zur Ersatzbeschaffung von Mobiliar für die Sanitätsbereiche	— EUR
9.	Zur Beschaffung von Schamwänden in Haft- und Funktionsräumen des geschlossenen Vollzuges	— EUR
10.	Zur Beschaffung von Waffen und Körperschutzausstattungen	300 000 EUR
11.	Zur Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten, zur Ersatzbeschaffung von Haftbetten und zur Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Haft-, Dienst- und Funktionsräume	— EUR
12.	Zur Beschaffung von Maschinen und Geräten sowie für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Haft-, Dienst- und Funktionsräume in Einrichtungen des Vollzuges von Abschiebehäftlingen	19 000 EUR
Zusammen		10 021 300 EUR

davon:

1.	Erstausrüstungen	in EUR
1.1	JVA Düsseldorf	4.900.000
1.2	JVA Attendorn	1.006.700
Zusammen		5.906.700

2	mehrfährige Erstausrüstungsmaßnahmen	in EUR
	JVA Wuppertal-Ronsdorf	5.686.500
2.1	davon im Haushaltsjahr 2010	2.000.000
2.2	davon im Haushaltsjahr 2011	3.686.500

Zu Titel 812 20:

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Telekommunikationsanlagen.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppen					
Titelgruppe 60					
Versorgung und Betreuung der Gefangenen (einschl. Reisekosten der nebenamtlich oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen)					
427 60 056	Vergütungen an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige	5 700 000	5 500 000	+200 000	5 470
511 60 056	Gefangenenbücherei, Bekleidungs- und Ausstattungsgegenstände sowie Körperpflege- und Reinigungsmittel für Gefangene. Schadenersatzleistungen der Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	5 815 200	6 736 800	-921 600	6 485
514 60 056	Verbrauchsmittel 1. Aus diesen Mitteln können auch Vorschüsse zu zahnprothetischen Behandlungen der Gefangenen geleistet werden. 2. Rückzahlungen von Vorschüssen zu zahnprothetischen Behandlungen von Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	29 265 900	25 776 000	+3 489 900	26 502
518 60 056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—	—
526 60 056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	760 800	801 000	-40 200	151
547 60 056	Sonstige Ausgaben für die Versorgung und Betreuung der Gefangenen 1. Aus diesen Mitteln können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen und bei zweckgebundenen Spenden ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 3. Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Gefangenenzeitungen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	1 058 100	1 187 400	-129 300	1 084
633 60 056	Kosten der Versorgung und Betreuung von Gefangenen in medizinischen Einrichtungen anderer Verwaltungen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	—	—	—
684 60 056	Kostenbeitrag für die Aufnahme von Kindern inhaftierter Mütter in die Kindertagesstätte Fröndenberg	10 000	10 000	—	7
812 60 056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Verpflichtungsermächtigung: 390 000 EUR.	740 000	2 669 100	-1 929 100	1 937
	Summe Titelgruppe 60	43 350 000	42 680 300	+669 700	41 635

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

Es wird mit einer Durchschnittsbelegung von etwa 18.200 Gefangenen gerechnet.

Zu Titel 427 60:

Die Mittel sind bestimmt für die nach Bedarf gegen Honorar zur Gesundheitsfürsorge für Gefangene heranzuziehenden Fachkräfte. Bei dieser Haushaltsstelle sind u. a. auch Mittel für die psychotherapeutische Behandlung von Sexualstraftätern berücksichtigt. Aus diesen Mitteln dürfen nicht nur Sexualtherapien sondern auch andere Therapiekosten bezahlt werden.

Zu Titel 511 60:

1. Gefangenenbücherei	157 000 EUR
2. Bekleidungs- und Ausstattungsgegenstände sowie Körperpflege- und Reinigungsmittel für Gefangene	5 658 200 EUR
Zusammen	5 815 200 EUR

Zu Titel 514 60:

1. Verpflegung der Gefangenen	14 887 500 EUR
2. Sachkosten der ärztlichen Versorgung der Gefangenen	10 978 400 EUR
3. Vertragliche Leistungen an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe für die psychiatrische Station des JVK Frönden- berg	2 800 000 EUR
4. Kosten der externen Sucht- und Drogenberatung der Gefangenen	600 000 EUR
Zusammen	29 265 900 EUR

Die Ausgaben für die Sachausgaben der ärztlichen Versorgung umfassen Arzneimittel, Verbandstoffe, Hilfsmittel, Körperersatzstücke, Zahnersatz sowie die medizinische Versorgung von Gefangenen außerhalb der Justizvollzugseinrichtungen.

Zu Titel 518 60:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	— EUR
Zusammen	— EUR

Zu Titel 526 60:

Kosten der psychiatrischen Begutachtung der zu lebenslanger Freiheitsstrafe verurteilten Gefangenen sowie Kosten der Begutachtung von Heil- und Kostenplänen für die zahnprothetische Behandlung der Gefangenen.

Zu Titel 547 60:

1. Seelsorge	102 100 EUR
2. Freizeitgestaltung	845 000 EUR
3. Sonstige Ausgaben	111 000 EUR
Zusammen	1 058 100 EUR

Zu Titel 633 60:

Kosten der Unterbringung psychisch kranker Gefangener nach dem PsychKG in Einrichtungen der Landschaftsverbände ohne Unterbrechung der Strafhaft bzw. ohne Aufhebung oder Außervollzugsetzung des Untersuchungshaftbefehls. Nach Einrichtung einer psychiatrischen Abteilung bei dem JVK Frönden-
berg wird mit Ausgaben im Jahr 2009 nicht gerechnet.

Zu Titel 812 60:

Die Mittel werden benötigt für die Ersatzbeschaffung von Bekleidung, Wäsche und sonstigen Ausstattungsgegenständen im Rahmen eines laufenden mehrjährigen Programms. Ein Teilbetrag ist vorgesehen für die Ausstattung von Hafträumen mit flamm- bzw. brandhemmendem Bettzeug.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 70					
Arbeitsbetriebskosten (einschl. Arbeitsentgelt für Gefangene, Reisekosten und dergleichen, ohne Gebäudeunterhaltung)					
511 70 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .	1 504 700	2 098 000	-593 300	1 484
514 70 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	18 500 000	13 200 000	+5 300 000	14 937
518 70 056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
527 70 056	Aufsichtskosten	13 500	16 000	-2 500	4
546 70 056	Ausgaben für das Leasing von Vermögensgegenständen Ausgaben für Maßnahmen des Leasing von Vermögensgegenständen, die nachgewiesenermaßen wirtschaftlich i.S.d. § 7 LHO sind, dürfen bei diesem Titel bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei Titel 812 70 geleistet werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden.	—	—	—	—
547 70 056	Durchführung arbeitstherapeutischer Maßnahmen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	520 000	520 000	—	265
681 70 056	Arbeitsentgelt für Gefangene 1. Aus diesen Mitteln kann auch vorschußweise Verletztengeld nach § 45 SGB VII gezahlt werden. 2. Erstattungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	23 600 000	25 037 900	-1 437 900	21 629
811 70 056	Erwerb von Fahrzeugen Verpflichtungsermächtigung: 145 000 EUR.	375 000	196 100	+178 900	191
812 70 056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen siehe Haushaltsvermerk bei Titel 546 70 Verpflichtungsermächtigung: 133 200 EUR.	1 300 000	1 300 000	—	4 453
Summe Titelgruppe 70		45 813 200	42 368 000	+3 445 200	42 963

Erläuterungen

Zu Titel 511 70:

1. Ersatzbeschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	643 700 EUR
2. Unterhaltung	861 000 EUR
Zusammen	<u>1 504 700 EUR</u>

Zu Titel 514 70:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen	425 000 EUR
2. Rohstoffe und sonstige mit dem Arbeitsbetrieb zusammenhängende Ausgaben.	18 075 000 EUR
Zusammen	<u>18 500 000 EUR</u>

Zu Titel 518 70:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	— EUR
Zusammen	<u>— EUR</u>

Zu Titel 527 70:

Zur Zahlung von Reisekostenvergütungen an das Aufsichtspersonal bei Außenarbeitsstellen.

Zu Titel 681 70:

Mittel für die Bestreitung des Arbeitsentgeltes gem. §§ 43, 200 StVollzG, § 43 JStVollzG NRW . Den Gefangenen, die eine zugewiesene Arbeit oder Hilfstätigkeit verrichten, wird hiernach ein Betrag von 9 % des durchschnittlichen jährlichen Arbeitsentgeltes aller Versicherten der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten des vorvergangenen Kalenderjahres gezahlt.

Zu Titel 811 70:

Erwerb von Fahrzeugen, und zwar	
1. Kleintransporter	68 000 EUR
2. Gabelstapler	— EUR
3. Lastkraftwagen.	307 000 EUR
4. Sonstiges	— EUR
Zusammen	<u>375 000 EUR</u>

Zu Titel 812 70:

1. Ersatzbeschaffungen von aussonderungsreifen Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen	340 000 EUR
2. Beschaffungen von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Betriebe.	960 000 EUR
Zusammen	<u>1 300 000 EUR</u>

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 80				
	Bildung der Gefangenen (einschl. Ausbildungsbeihilfen für Gefangene, Reisekosten der nebenamtlich oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen, ohne Gebäudeunterhaltung)				
	Bei Erstattung von aus den Titeln 511 80, 514 80, 547 80 und 812 80 geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).				
511 80 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . .	346 000	298 600	+47 400	240
514 80 056	Verbrauchsmittel und sonstige mit der Bildung der Gefangenen zusammenhängende Ausgaben	685 000	680 000	+5 000	426
518 80 056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
546 80 056	Ausgaben für das Leasing von Vermögensgegenständen Ausgaben für Maßnahmen des Leasing von Vermögensgegenständen, die nachgewiesenermaßen wirtschaftlich i.S.d. § 7 LHO sind, dürfen bei diesem Titel bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei Titel 812 80 geleistet werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden.	—	—	—	—
547 80 056	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlich oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen sowie die im unmittelbaren Zusammenhang damit stehenden Ausgaben für Sachmittel . . .	8 160 000	8 160 000	—	6 369
681 80 056	Ausbildungsbeihilfe für Gefangene 1. Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Unterhaltsgeld nach §§ 22 Abs. 3, 157 ff. SGB III und Verletztengeld nach § 245 SGB VII gezahlt werden. 2. Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	4 700 000	4 700 000	—	4 445
812 80 056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen siehe Haushaltsvermerk bei Titel 546 80 Verpflichtungsermächtigung: 5 244 000 EUR.	630 000	630 000	—	626
	Summe Titelgruppe 80	14 521 000	14 468 600	+52 400	12 106

 Erläuterungen

Zu Titelgruppe 80:

Aus dieser Titelgruppe werden die Kosten der beruflichen und schulischen Bildung der Gefangenen in Auswirkung des Strafvollzugsgesetzes gezahlt.

Zu Titel 511 80:

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen - berufliche Bildung -	140 000 EUR
2. Unterhaltung - berufliche Bildung -	62 500 EUR
Zwischensumme - berufliche Bildung -	692 000 EUR
3. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen - schulische Bildung -	114 700 EUR
4. Unterhaltung - schulische Bildung -	28 800 EUR
Zwischensumme - schulische Bildung -	692 000 EUR
Zusammen - berufliche und schulische Bildung -	346 000 EUR

Zu Titel 514 80:

1. Berufliche Bildung.	575 000 EUR
2. Schulische Bildung	110 000 EUR
Zusammen	685 000 EUR

Zu Titel 518 80:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	— EUR
Zusammen	— EUR

Zu Titel 547 80:

1. Berufliche Bildung.	7 815 000 EUR
2. Schulische Bildung	345 000 EUR
Zusammen	8 160 000 EUR

Leistungen an die Träger der Bildungsmaßnahmen. Von den veranschlagten Mitteln ist ein Betrag in Höhe von 128.000 EUR für spezielle Bildungsangebote für weibliche Strafgefangene bestimmt.

Zu Titel 681 80:

Mittel für die Bestreitung der Ausbildungsbeihilfe gemäß §§ 44, 43 Abs. 1 und 2, 200 StVollzG, § 43 JStVollzG NRW.

Zu Titel 812 80:

Für die Beschaffungen in den Bereichen der beruflichen und schulischen Bildung werden folgende Mittel benötigt:

1. Ersatzbeschaffung für aussonderungsreife Maschinen und Ausstattungsgegenstände (berufliche Bildung)	309 100 EUR
2. Erstbeschaffung zur Einrichtung neuer Ausbildungsplätze in verschiedenen Lehrberufen (berufliche Bildung)	200 000 EUR
3. Ersatzbeschaffung für aussonderungsreife Ausstattungsgegenstände (schulische Bildung)	83 400 EUR
4. Erstbeschaffung von Ausstattungsgegenständen (schulische Bildung)	37 500 EUR
Zusammen	630 000 EUR

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 86

Ausgaben im Rahmen der EU-Gemeinschaftsaufgabe
EQUAL (EU-Anteil 2. Förderrunde)

1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 272 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden
2. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, wenn die Förderzusage des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegt.
3. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.
4. (§ 17 Abs. 3 LHO)
5. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
6. Die Ausgaben des Titels 429 86 sind von der Deckungsfähigkeit nach § 7 Absatz 1 HG ausgenommen.

428 86	056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
547 86	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	34
684 86	056	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	6
686 86	056	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	69
812 86	056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 86			—	—	—	109

Titelgruppe 87

Ausgaben im Rahmen des Förderprogramms XENOS
(EU-Anteil)

1. § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz findet keine Anwendung.
2. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 272 87 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.
3. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 87 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, wenn die Förderzusage des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vorliegt.
4. (§ 17 Abs. 3 LHO)
5. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
6. Rückflüsse fließen des Ausgaben zu.

428 87	056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
547 87	056	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 87	056	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 87	056	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
812 87	056	Erwerb von geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 87			—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 86:

Ziel der Entwicklungspartnerschaft "ZuBiLiS" ist es, die Anpassungsfähigkeit des Bildungsangebots im Strafvollzug des Landes NRW angesichts veränderter Arbeitsmarkterfordernisse zu steigern, um die Beschäftigungsfähigkeit (ehemaliger) Gefangener unter besonderer Berücksichtigung der Belange weiblicher Inhaftierter auch künftig nachhaltig verbessern zu können.

Die Ausgaben werden durch ESF-Fördermittel (max 44 % des Finanzierungsvolumens) und nationale Kofinanzierungen gedeckt. Die Kofinanzierungen der Justiz werden aus bereiten Mitteln bestritten. Die ESF-geförderten Ausgaben sind bei Titelgruppe 86 veranschlagt, die ESF-Förderung wird bei Titel 272 10 vereinnahmt.

Zu Titelgruppe 87:

Das durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds geförderte Bundesprogramm "XENOS - Integration durch Vielfalt" verfolgt das Ziel, Demokratiebewusstsein und Toleranz zu stärken sowie Fremdenfeindlichkeit und Rassismus abzubauen. Dabei geht es um präventive Maßnahmen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft. Gefördert werden sollen Aktivitäten gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Rechtsextremismus, Antisemitismus und Diskriminierung in arbeitsmarktrechtlichen Handlungsfeldern wie Betrieb, Verwaltung, Ausbildung, Schule und Qualifizierung in Deutschland und in einem europäischen Kontext. Erstmals ist auch in einem EU-Projekt auch die Gruppe der Strafgefangenen mit dem Ziel der beruflichen Integration bildungsbenachteiligter jugendlicher Straftäter aufgenommen.

Ziel der in Nordrhein-Westfalen unter Federführung des Justizvollzugs geplanten Entwicklungspartnerschaft "TANDEM", die Bestandteil des geförderten Bundesprogramms "XENOS" werden soll, soll die Förderung der Ausbildungsfähigkeit, Berufsorientierung, und Beschäftigungsfähigkeit von jungen Gefangenen mit besonderem Fokus auf die Befähigung zu einer selbstverantwortlichen und gewaltfreien Lebensführung sein. Nach dem derzeitigen Planungsstand soll die Entwicklungspartnerschaft eine Laufzeit vom 01.02.2009 bis 31.12.2012 haben.

Zu Titel 428 87:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	1	1	-
Gehobener Dienst	3	3	-
Gesamt	4	4	-

Von den Stellen vergleichbar der Laufbahn des höheren Dienstes ist 1 (1) Stelle kw, sobald die entsprechenden Einnahmen der Europäischen Union im Rahmen des Bundesprogramms XENOS entfallen.

Von den Stellen vergleichbar der Laufbahn des gehobenen Dienstes sind 3 (3) Stellen kw, sobald die entsprechenden Einnahmen der Europäischen Union im Rahmen des Bundesprogramms XENOS entfallen.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 91				
	Kosten des Vollzugs von Abschiebungshaft				
	1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind nur innerhalb der jeweiligen Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig.				
	2. Die Ausgaben des Titels 427 91 sind von der Deckungsfähigkeit nach § 7 Absatz 1 HG ausgenommen.				
427 91 056	Vergütungen für nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Abschiebungsgefangene Tätige	—	52 000	-52 000	50
511 91 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände einschl. Bekleidung, Körperpflege- und Reinigungsmittel für Abschiebungsgefangene Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 511 60.	—	195 700	-195 700	183
514 91 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 514 60. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	166 500	-166 500	141
517 91 056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	—	639 300	-639 300	456
518 91 056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 518 04 überschritten werden.	—	1 679 000	-1 679 000	1 599
519 91 056	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	—	80 000	-80 000	64
525 91 056	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	—	1 000	-1 000	—
526 91 056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	170 000	-170 000	47
527 91 056	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	—	6 000	-6 000	5
536 91 056	Kosten der Beförderung von Abschiebungsgefangenen und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten) und Waffenwesen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	19 000	-19 000	14
546 91 056	Sonstige Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	1 400	-1 400	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 91:

Die Ausgaben wurden in das Stammkapitel und in die Titelgruppe 60 umgesetzt.

Zu Titel 427 91:

Die Mittel sind bestimmt für die nach Bedarf gegen Honorar zur Gesundheitsfürsorge für Abschiebungsgefangene heranzuziehenden Fachkräfte.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
547 91 056	Sonstige Ausgaben für die Versorgung und Betreuung der Abschiebungsgefangenen.	—	3 700 000	-3 700 000	3 085
671 91 056	Erstattung von Auslagen ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer in Abschiebehafteinrichtungen	—	7 200	-7 200	7
681 91 056	Gefangenen- und Entlassungsfürsorge. Einnahmen, die im wirtschaftlichen Zusammenhang mit den Ausgaben stehen, dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	—	13 000	-13 000	11
812 91 056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	21 700	-21 700	19
	Summe Titelgruppe 91	—	6 751 800	-6 751 800	5 682
	Gesamtausgaben Kapitel 04 410	626 931 300	606 001 900	+20 929 400	559 480
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 410	19 595 700	89 114 000	-69 518 300	

